

Veranstaltungsformate

Es gibt viele Veranstaltungsformate, um Ihre Baukultur zu präsentieren. Diese Sammlung ist sicher nicht vollständig und soll zeigen, was alles möglich sein kann. Die hier aufgelisteten Formatbeispiele lassen sich natürlich auch miteinander kombinieren.

Ausstellung

- Fotoausstellung
- bildende Kunst (Architektur/Stadtansichten)
- Stadtpläne aus unterschiedlichen Zeiten
- z. B. in Kooperation mit örtlicher Galerie, Museum, Kunstschule, VHS

Baukulturbücherregal

- Bibliotheksregal mit Architekturbüchern der Region, Baukulturberichten, Stadt im allgemeinen, Ratgeber zum Bauen und Sanieren, Fachzeitschriften usw.

Baustellenführung

- durch Bauherren oder Planende

Berufsvorstellung (Berufe am Bau) / Studiengangvorstellung

- z. B. Zusammenarbeit mit den Kammern (Brandenburgische Architektenkammer, Brandenburgische Ingenieurkammer), Agentur für Arbeit, Handwerkskammer, örtlicher Hochschule

Diskussion

- als Podiumsdiskussion oder offene Diskussion mit Publikum, z. B. zu Stadtentwicklungsvorhaben

Foto-Tour / Kreativ-Tour

- z. B. durch brache Industrieanlagen und Gebäudekomplexe, die sonst schwer zugänglich sind

Hörführung

- Stadtführung über Audioguide

Kunst im öffentlichen Raum / Urban Art / Öffentlicher Raum als Bühne

- z. B. Skulpturen, Lichtinstallationen, StreetArt,
- bespielen des öffentlichen Raums mit Musik, Theater
- leerstehende Schaufenster als Ausstellungsflächen nutzen
- z. B. in Verbindung mit einem Workshop für Kinder und Jugendliche

Lesung / Buchvorstellung

- z. B. mit Geschichts- oder Heimatverein

Projektvorstellung / Vorstellung von Entwicklungsvorhaben

- mit Möglichkeit mit Planenden / Bauverwaltung ins Gespräch zu kommen

Rückeroberung des Straßenraums

- Fest, Picknick auf einer gesperrten Straße
- autofreies Wochenende
- Popup Spiel- oder Sportplätze auf zentralen Plätzen einrichten
- z. B. in Zusammenarbeit mit Jugendclub, Sportvereinen

Stadtralley / Schnitzeljagd

- z. B. über App Actionbound (vorbereitet von Kindern für andere Nutzer möglich, in Zusammenarbeit mit Schulen)

Stadtspaziergang / Radtour

- geführte Tour mit Stadtführer:in oder Bauverwaltung mit thematischem Schwerpunkt (z. B. Baubezogene Kunst, Stadtentwicklung, Verkehr, Architektur)
- Kinder oder Jugendliche führen andere Kinder und Jugendliche durch ihren „Kiez“

Tag der offenen Tür

- z. B. Unternehmen aus der Baubranche
- öffentliche Gebäude, die baukulturell interessant sind (z. B. Schulen)

Veranstaltung in sonst nicht zugänglichen Gebäuden

- z. B. Konzerte, performative Kunst

Vorstellung von Initiativen / Vereinen / Gestaltungsbeiräten

- in lockerer Runde, z. B. im Rahmen eines Picknicks oder Frühshoppen

Vortrag

- z. B. über baukulturell bedeutende Gebäude oder Ensembles, Baubezogene Kunst, Nachhaltigkeit und Bauen
- z. B. in Zusammenarbeit mit örtlichem Museum

Workshop / Vermittlung

- Themen wie z. B. Wie wird eine Brücke geprüft, Bau von Modellen für Brachen / Spielplätze
- Zusammenarbeit mit Kunstschulen, Schulen